

Regional Stark Nachhaltig

Geschäftsbericht 2022



Volksbank
Hohenzollern-Balingen

BERICHT DES VORSTANDS



Das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 war erneut ein besonders herausforderndes Jahr. Die Welt wird schnelllebig und immer komplexer, die Veränderungen sind für alle spürbar. Das Jahr 2022 hat seit Ausbruch des Ukrainekriegs im Februar sowie der Ausbreitung des Corona-Virus und dessen Folgen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gezeigt, wie schnell sich unser Leben in sehr kurzer Zeit massiv verändern kann. Als sei das nicht Herausforderung genug, gesellten sich Lieferkettenprobleme und Rohstoffkrisen hinzu. Zudem stellen Megatrends wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung für die Zukunft weiterhin große Herausforderungen dar.

In diesen unsicheren Zeiten zeigt sich die Stärke des genossenschaftlichen Geschäftsmodells ganz besonders. Angesichts der abrupten Zinswende und einer vor einem Jahr nicht vorstellbaren Rekordinflation gewinnt die hohe Beratungskompetenz unserer Volksbank Hohenzollern-Balingen eG noch mehr an Bedeutung. Dies drückt sich in einem herausfordernden Geschäftsjahr 2022 aus.

Geschäftsentwicklung

Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG hat sich 2022 trotz aller Herausforderungen an den Finanz- und Kapitalmärkten zufriedenstellend entwickelt und liegt damit im Rahmen ihrer Erwartungen. So stieg die Bilanzsumme im Vorjahresvergleich um 15,4 Mio. Euro auf 1.641 Mio. Euro. Betriebswirtschaftliche und organisatorische Faktoren sowie deren Anpassung an ein erfolgreiches Geschäftsmodell spielen bei der Entwicklung unserer Volksbank eine gewichtige Rolle. So sei an dieser Stelle der Ausbau der „Genossenschaftlichen Beratung“ sowie die Einführung unseres Hausbankmodells für Privatkunden genannt. Ebenso steigerte sie das Gesamkundenvolumen (inkl. Verbundgeschäft) auf 3.127 Mio. Euro. Die Kundenforderungen legten um 4,9 Prozent auf 861 Mio. Euro zu. Die Kundeneinlagen liegen mit 1.208 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Marktbedingt waren nach wie vor Produkte mit variabler Verzinsung und kurzfristiger Verfügbarkeit gefragt. Des Weiteren stieg im Vergleich zum Vorjahr das betreute Kundenkreditvolumen um 4,5 Prozent auf 1.216 Mio. Euro. Wobei sich das betreute Kundenanlagevolumen durch rück-

läufige Kursentwicklungen um 2 Prozent auf 1.911 Mio. Euro reduzierte. Aufgrund der hohen Inflation war der Bedarf nach zinsunabhängigen Anlagealternativen seitens der Kunden unverändert vorhanden. Dies führte zu einer konstanten Entwicklung bei den Erträgen aus Wertpapier- und Depotgeschäften. Bei den Erträgen aus dem Zahlungsverkehr konnte das Vorjahresergebnis nochmals um 3,9 Prozent gesteigert werden. Dies ist unter anderem auf den Anstieg der Anzahl von Girokonten und einer Zunahme der Zahlungsverkehrsaktivitäten zurückzuführen.

Der Zinsüberschuss hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert, liegt allerdings über dem Planwert. Die positive Abweichung resultiert insbesondere aus den Wertpapieranlagen. Der Provisionsüberschuss liegt auf Vorjahresniveau. Das erreichte Ergebnis hat dabei den Planwert um 226 TEuro überschritten. Ursächlich hierfür sind wie bereits ausgeführt das Wertpapier- und Zahlungsverkehrsergebnis. Die Verwaltungsaufwendungen liegen um 4,3 Prozent über dem Vorjahreswert. Maßgeblich für die Erhöhung sind Aufwendungen für Datenverarbeitung, Beratungskosten für diverse Projekte sowie die allgemein gestiegenen Kosten für Energie. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit ist maßgeblich durch den hohen zinsinduzierten Abschreibungsbedarf bei den eigenen Wertpapieren gekennzeichnet. Das ausgewiesene Jahresergebnis in Höhe von 1.227 TEuro ermöglicht eine attraktive Dividende sowie eine Dotierung der Rücklagen.

Rund um die Immobilie – Dienstleistungsangebot erweitert

Getrieben durch einen deutlichen Zinsanstieg haben sich Immobilienkredite und die damit verbundene monatliche Belastung deutlich verteuert. Auch in turbulenten Zeiten stehen Ihnen unsere Berater als kompetente Partner in allen Themen rund um die Immobilienvermittlung und Wohnbaufinanzierung zur Seite. Eine gute Entwicklung hat die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG im Vermittlungs- und Plattformgeschäft zu verzeichnen. Durch eine zügige und reibungslose Abwicklung sind wir ein gefragter Ansprechpartner für Finanzierungsvermittler, die Wohnbaufinanzierungen aus ganz Baden-Württemberg bei uns platzieren. Unser umfangreiches Dienstleistungsangebot runden wir durch die Übernahme von Hausverwaltungstätigkeiten ab. Neben Vertrieb und Finanzierung von Immobilien ist das Angebot der Hausverwaltung nun das dritte Standbein rund um die Immobilie.

Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region

Das Thema Nachhaltigkeit steht bei uns ebenfalls ganz oben auf der Agenda. Dazu haben wir eine klare Haltung entwickelt und uns im Hinblick auf die damit verbundenen vielfältigen Aufgaben selbst verpflichtet, einen entscheidenden Beitrag in Richtung Klimaneutralität zu leisten. Als erste genossen-



Übergabe der Urkunde Klimabündnis Baden-Württemberg



Nachhaltigkeitsprojekt unserer Auszubildenden gemeinsam mit dem NABU Zollernalb in Haigerloch

schaftliche Regionalbank in Baden-Württemberg hat sich die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG am 3. Mai 2022 dem „Klimabündnis Baden-Württemberg“ angeschlossen. Zudem bekennt sie sich mit der Unterzeichnung der WIN-Charta zur ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Die WIN-Charta ist ein vom Land Baden-Württemberg ins Leben gerufenes Nachhaltigkeitsmanagementsystem. Mit ihr soll nachhaltiges Wirtschaften gewürdigt und in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden. Somit übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Gesellschaft. Diverse Projekte und Maßnahmen werden bereits in der Praxis umgesetzt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.voba-hoba.de/wir-fuer-sie/nachhaltigkeitsmanagement.

Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG ist mit den Menschen in der Region eng verbunden. Dies zeigt sich jedes Jahr sehr deutlich bei den Spenden, die sie an gemeinnützige Vereine, Institutionen und Projekte im Geschäftsgebiet vergibt.

Digitalisierung – Tendenz steigend

Die Digitalisierung schreitet in allen Lebensbereichen immer weiter voran. Die Zahl der Kunden mit einer Präferenz für ausschließlich persönliches Banking via Geschäftsstelle geht zurück. Das gilt erst recht für klassische Services, wie Geld abheben oder Überweisungen tätigen. Parallel dazu war im Jahr 2022 eine stärkere Nutzung hybrider oder rein digitaler Zugangswege zu verzeichnen. Neben dem Online-Banking bietet die neue VR Banking App viele neuartige Möglichkeiten.

Kundenbindung

Wir erwarten weiterhin eine hohe Intensität des Wettbewerbs auch durch branchenfremde Anbieter von Finanzdienstleistungen. Durch unsere hochwertige Genossenschaftliche Beratung und wettbewerbsfähige Multikanalangebote können wir uns jedoch auch in Zukunft gegenüber den Wettbewerbern behaupten. Der Schlüssel zu einer besonderen Kundenwahrnehmung liegt in der Ausgestaltung unseres Mitgliedschaftsgedankens durch den Ausbau erlebbarer Mehrwerte für unsere Mitglieder. Damit wollen wir in Zukunft die Identifizierung unserer Kunden mit der Bank weiter stärken und die Anzahl unserer Mitglieder ausbauen. Auch spielen die Themen Beratungsqualität und Kundenbindung sowie die Neukundengewinnung eine immer wichtigere Rolle. Digitale Werkzeuge wie Videoberatung unterstützen die individuelle und zielgerichtete Betreuung unserer Mitglieder und Kunden und erhöhen damit die zeitliche und räumliche Flexibilität. Dadurch halten wir den Kontakt zu unseren Mitgliedern und Kunden vor Ort. Ebenso bieten wir nach wie vor ein flächendeckendes Geschäftsstellen- und Geldausgabes-automatennetz.

Personalentwicklung

Für unsere Mitarbeiter war 2022 ein herausforderndes Jahr. Schließlich sind die fortschreitenden Veränderungen im Bankenalltag noch einmal beschleunigt und verstärkt worden. Dank der engagierten Leistung unserer 202 Mitarbeiter und 12 Auszubildenden haben wir im Sinne unserer Mitglieder und Kunden erfolgreich gewirtschaftet. Nach wie vor nimmt die Aus- und Weiterbildung der Volksbank-Mitarbeiter einen hohen Stellenwert in unserer Personalentwicklung ein. An über 648 internen und externen Schulungstagen wurden unsere Mitarbeiter aus- und weitergebildet. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements haben wir unsere Führungskräfte zum Thema „Gesundheitsorientierte Führung“ sensibilisiert. Weiter wurde die Anzahl der mobilen Arbeitsplätze ausgebaut. Überdies erhalten alle Beschäftigte Zusatzleistungen im Rahmen eines Sozialkatalogs. Dies alles führte dazu, dass der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG das Prädikat „familienbewusstes Unternehmen“ verliehen wurde.

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen in unsere Bank. Unserem Aufsichtsrat und seinen Ausschüssen für die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unseren Mitarbeitern und dem Betriebsrat für ihren engagierten Einsatz. Unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe und dem Prüfungsdienst des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands für das gute Miteinander.

Der Vorstand

Joachim Calmbach

Arndt Ständer (Vorstandssprecher)

BERICHT DES AUFSICHTSRATS



Auch die Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2022 stand ganz im Zeichen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, den Nachwirkungen der auslaufenden „Corona“-Pandemie sowie den damit verbundenen wirtschaftlichen Unsicherheiten. Neben steigenden Energie- und Rohstoffpreisen, weiterhin gestörten Lieferketten, bisher nie gekannte Inflationsraten sowie dem deutlich spürbaren Arbeitskräftemangel hat insbesondere die durch die Notenbanken eingeleitete Zinswende für ein herausforderndes Umfeld im Finanzsektor gesorgt. Die Auswirkungen dieser Faktoren wurden vom Aufsichtsrat aufgrund der vom Vorstand erteilten Informationen analysiert und begleitet. Der Aufsichtsrat konnte so feststellen, dass der Vorstand sich den damit zusammenhängenden besonderen Herausforderungen gestellt und gemeistert hat. Das Handeln des Vorstandes und der Bank wurde den sich ständig verändernden Rahmenbedingungen angepasst.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2022 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Der Aufsichtsrat hat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltet die Überprüfung auch, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die gebildeten Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen und mit zielgerichteten ad-hoc-Meldungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Zur Aktualisierung der Sachkunde erhielt der Aufsichtsrat auch in 2022 u.a. wieder eine Aufsichtsratsschulung. Im Bedarfsfall stehen dem Aufsichtsrat weitere Informations- und Fortbildungsveranstaltungen in der Genossenschaftlichen Finanzgruppe zur Verfügung.

Im Kalenderjahr 2022 fanden 9 Aufsichtsratssitzungen statt. Aufgrund der Covid-19 Pandemie fanden die Sitzungen teilweise auch im Wege einer Videokonferenz statt. Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert 4 Ausschüsse eingerichtet. Der Prüfungsausschuss (Vorsitzender Rainer Radke), der Kredit-

ausschuss (Vorsitzende Claudia Strobel), der Personalausschuss (Vorsitzender Dr. Hans Jörg Schwab) und der Investitionsausschuss (Vorsitzender Werner Leipert). Der Personalausschuss und der Prüfungsausschuss traten im Jahr 2022 zu insgesamt 8 Sitzungen zusammen. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden. In den jeweiligen Sitzungen erhielt der Aufsichtsrat umfassende Einblicke in die wirtschaftliche Situation der Bank und befasste sich ausführlich mit der Entwicklung der Kredit- und Anlagerisiken sowie dem Risikomanagement. Die gegebene Risikotragfähigkeit wurde ebenso zur Kenntnis genommen. Die Eigenmittelausstattung der Bank trägt zur Widerstandskraft auch in unsicheren und wirtschaftlich schwierigen Zeiten bei. Der Aufsichtsrat behandelte zudem die Compliance- und Geldwäscheberichte sowie die Berichte der Internen Revision.

Ein besonderer Schwerpunkt der Beratungs- und Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats lag und liegt noch immer in den Handlungsnotwendigkeiten und Auswirkungen der Zinsentwicklung sowie der Volatilität der Finanz- und Kapitalmärkte. Hierzu ließ und lässt sich der Aufsichtsrat über die aktuellen Entwicklungen der Eigenanlagen sowie der Entwicklung des Zinsüberschusses berichten.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wurde dem Aufsichtsrat in einer und dem Prüfungsausschuss in zwei Sitzungen berichtet. Damit ist es dem Aufsichtsrat möglich, sich ein zutreffendes Urteil über die Lage der Bank zu bilden. Auch die Geschäfts- und Risikostrategie sowie die daraus abgeleitete Unternehmensplanung der Bank wurde wie in jedem Jahr erörtert und diskutiert. In der Vertreterversammlung wird das Prüfungsergebnis bekanntgegeben.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen sowie den Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr turnusmäßig Herr Meinrad Hirlinger, Frau Claudia Strobel und Herr Dr. Michael Wagner aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrats ist zulässig. Alle Genannten stehen für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und stellen sich wieder zur Wahl.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank für die auch im Jahr 2022 trotz des schwierigen politischen und wirtschaftlichen Umfelds erneut erfolgreich geleisteten Arbeit mit viel Engagement zum Wohle der Bank und im Interesse der Mitglieder und Kunden.

Balingen, 12. Juni 2023

Dr. Hans-Jörg Schwab
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dr. jur. Hans-Jörg Schwab Vorsitzender, Selbstständiger Rechtsanwalt, Balingen **Meinrad Hirlinger** Stellvertretender Vorsitzender, geschäftsführender Gesellschafter, GSN Maschinen-Anlagen-Service GmbH, Rottenburg a.N. **Roman Dehner (bis 19.04.2022)** Geschäftsführender Gesellschafter, Autohaus Dehner GmbH, Balingen **Matthias Ertl** Dipl.-Betriebswirt (BA), Group CFO bei der TUBEX Holding GmbH, Lilienfeld (Österreich) und Group CFO bei der CAG Holding GmbH, Lilienfeld (Österreich) **Christoph Heneka** Geschäftsführer naldo Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH, Hechingen **Werner Leipert** Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Kämmerer, Stadt Hettingen **Rainer Radke** Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, geschäftsführender Gesellschafter der BANSBACH GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart **Katharina Stauß** Meisterin der landwirtschaftlichen Hauswirtschaft, Gesellschafterin Stauß GbR, Riedhof, Bisingen **Claudia Strobel** geschäftsführende Gesellschafterin, izd GmbH und izs GmbH, Bisingen **Dr. med. Michael Wagner** Selbstständiger Arzt, Hechingen

AUSZUG JAHRESABSCHLUSS



Aktivseite (Euro)	2022	2021
Barreserve	9.447.829,64	11.922
Forderungen an Kreditinstitute	76.749.267,95	139.532
Forderungen an Kunden	861.012.776,20	820.749
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	387.074.627,67	398.910
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	250.593.613,33	202.847
Beteiligungen und Geschäftsguthaben	32.191.681,56	32.105
Treuhandvermögen	1.521.275,28	2.347
Immaterielle Anlagewerte	0,00	0
Sachanlagen	13.393.135,88	10.537
Sonstige Vermögensgegenstände	8.509.680,96	6.135
Rechnungsabgrenzungsposten	18.092,30	18
Summe Aktiva	1.640.511.980,77	1.625.100

Passivseite (Euro)	2022	2021
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	245.782.135,87	232.489
Verbindlichkeiten ggü. Kunden	1.208.165.281,13	1.216.097
Verbriefte Verbindlichkeiten	3.897.588,31	1.880
Treuhandverbindlichkeiten	1.521.275,28	2.347
Sonstige Verbindlichkeiten	1.542.896,51	1.382
Rechnungsabgrenzungsposten	9.157,92	29
Rückstellungen	12.507.755,22	12.965
Nachrangige Verbindlichkeiten	12.000.000,00	6.130
Fonds für allgemeine Bankrisiken	61.200.000,00	61.200
Eigenkapital	93.885.890,53	90.581
Summe Passiva	1.640.511.980,77	1.625.100
Eventualverbindlichkeiten	71.606.512,45	68.025
Andere Verpflichtungen	99.806.592,06	114.859

Gewinn-/Verlustrechnung (Euro)	2022	2021
Zinserträge	20.307.773,05	19.581
Zinsaufwendungen	947.734,47	388
Laufende Erträge aus Wertpapieren, Beteiligungen und Geschäftsguthaben	4.963.842,23	5.270
Provisionserträge	12.856.814,55	12.975
Provisionsaufwendungen	1.258.830,70	1.419
Sonstige betriebliche Erträge	1.365.882,93	1.219
Allg. Verwaltungsaufwendungen	21.186.259,07	20.307
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	762.196,82	884
Sonstige betriebliche Aufwendungen	398.680,62	981
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	6.196.109,96	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	1.809
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	6.888.724,15	1.154
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.855.776,97	15.721
Steuern	629.133,69	3.272
Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken	0	10.350
Jahresüberschuss	1.226.643,28	2.099
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.869,99	4
Einstellung in Ergebnissrücklagen	0	0
Bilanzgewinn	1.230.513,27	2.103

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 1.226.643,28 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrags von 3.869,99 Euro (Bilanzgewinn von 1.230.513,27 Euro) – wie folgt zu verwenden:

Ergebnisverwendung	Euro
Ausschüttung einer Dividende von 2,25 %	627.779,63
Zuweisung zu den Ergebnissrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	300.000,00
b) Andere Ergebnissrücklagen	300.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	2.733,64
Jahresüberschuss	1.230.513,27

Bestätigungsvermerk des Prüfungsverbandes:

Der vollständige Jahresabschluss 2022 in der gesetzlichen Form trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden im Bundesanzeiger offengelegt.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



Wilhelm Grundler und Christian Beck vom Forstamt Zollernalbkreis, Thomas Güntert, Leiter Unternehmenskommunikation und Arndt Ständer, Vorstandssprecher der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG sowie Roman Waizenegger, Bürgermeister Bisingen beim Vor-Ort-Termin in Bisingen.

Mit der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ bündeln und erweitern die Volksbanken Raiffeisenbanken das vielseitige Umweltengagement in Deutschland. Auch die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG hat sich 2022 dieser Verantwortung angenommen und engagierte sich im Rahmen der bundesweiten Initiative für die Baumpflanzaktion „Wurzeln“ in Bisingen und Bad Imnau, die von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) umgesetzt wurde. Im Fokus der Klima-Initiative stand zunächst der Schutz von Deutschlands wichtigstem Ökosystem und CO₂-Speicher, dem Wald und die Wiederbewaldung zerstörter Flächen. Das Ziel: einen flächendeckenden Beitrag zum Klimaschutz und zu dessen Aufklärung leisten und das Umweltengagement vor Ort erlebbar machen.

Mit dem Baumpflanzprojekt „Wurzeln“ wurden gemeinsam mit der SDW deutschlandweit Bäume gepflanzt. Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG unterstützte die Pflanzungen finanziell mit 11.900 Euro aus den Reinertragsmitteln des Gewinnsparens. 2.000 Forstpflanzen konnten somit im April 2022 auf zwei Waldflächen in Bisingen und Bad Imnau gepflanzt werden.

Die gesamte deutsche Waldfläche entlastet die Atmosphäre jährlich um 62 Millionen Tonnen CO₂. Rund 277.000 Hektar davon sind jedoch bereits so geschädigt, dass sie aufgeforstet werden müssen. Insgesamt sollen bis 2024 über eine Million neue Bäume in lokalen Baumpflanzaktionen wie in Bisingen und Bad Imnau bundesweit gepflanzt werden. „Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zählt jeder Beitrag. Mit dem Baumpflanzprojekt kommen wir als Genossenschaftsbank unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach und unterstützen aktiv die Klima-Initiative „Morgen kann kommen“. Damit setzten wir auch dort ein Zeichen für Klimaschutz, wo wir als Bank verwurzelt sind – in der Region und an den Menschen“, so Arndt Ständer, Vorstandssprecher der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG.

ERFOLG IN ZAHLEN

116 Immobilienverkäufe/-käufe, Vermietungen und Wertschätzungen hat unsere Abteilung „Rund um die Immobilie“ durchgeführt

35 aktive Jobradler gibt es bei der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

64.550 Kunden vertrauen auf die Finanzdienstleistungen der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

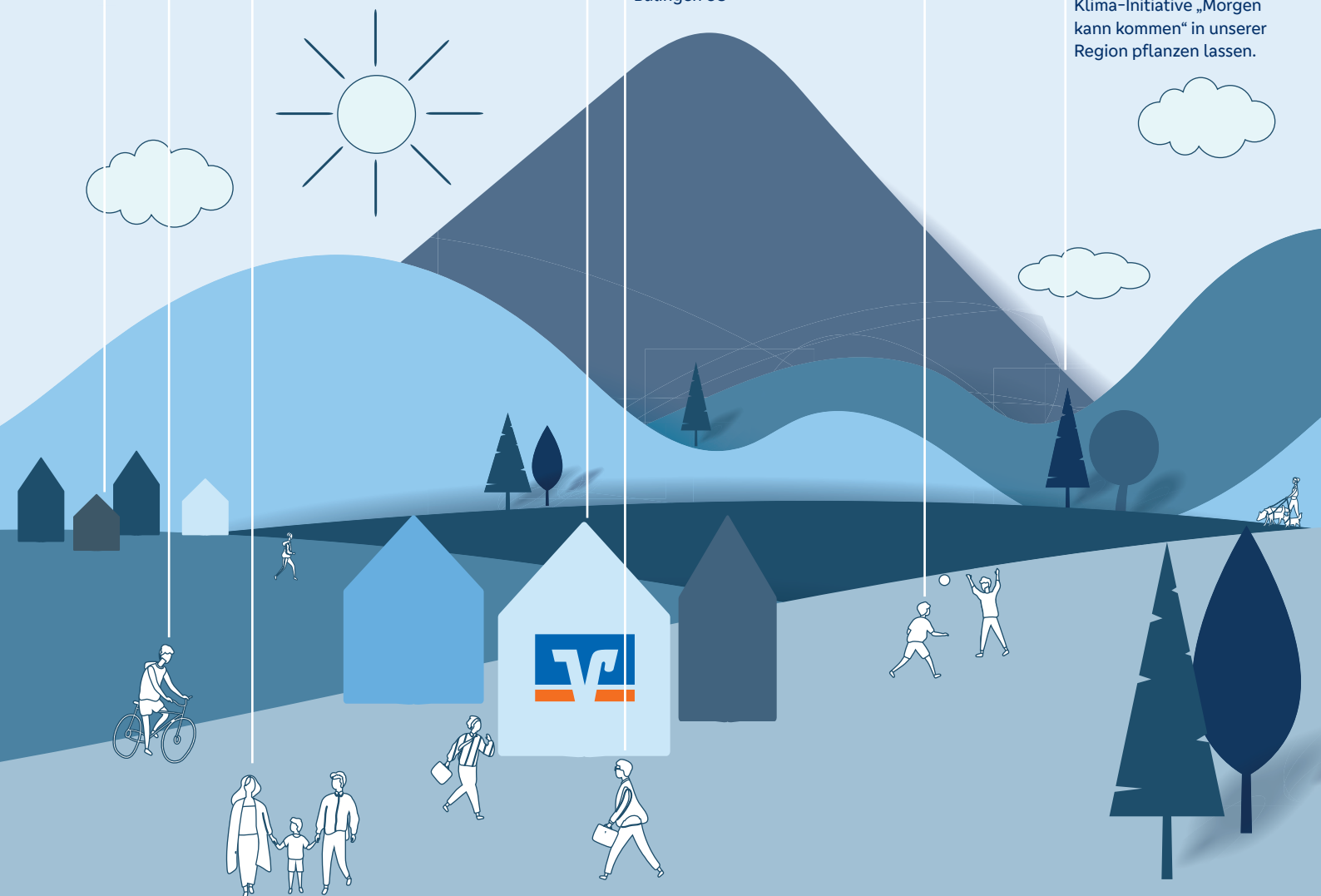
Die Bilanzsumme steigt auf

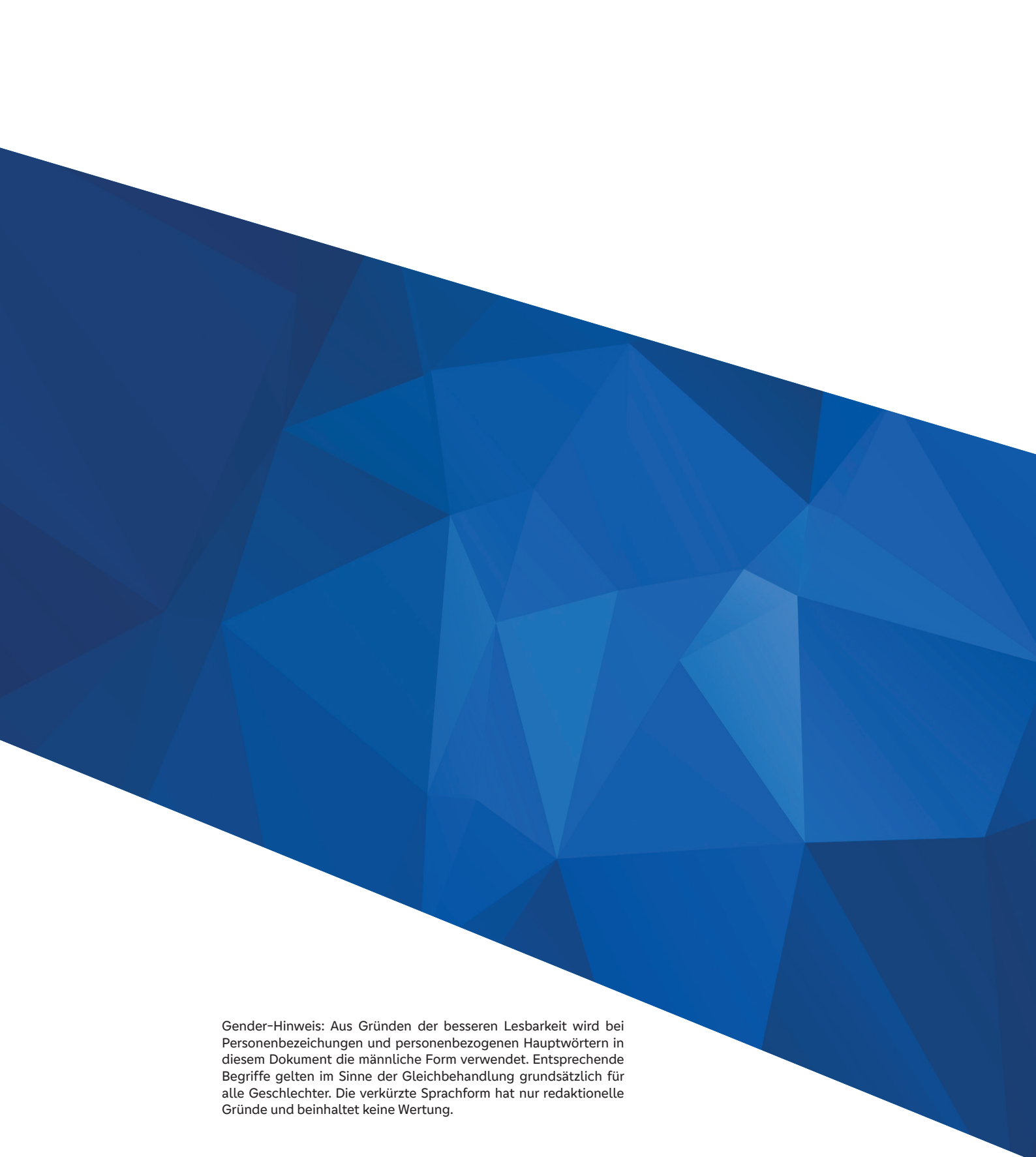
1.641 Mio. Euro

214 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

294.000 Euro haben wir der Region durch Spenden und Sponsoring zukommen lassen

2.000 Bäume haben wir im Rahmen der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ in unserer Region pflanzen lassen.



An abstract graphic consisting of a complex arrangement of overlapping triangles in various shades of blue, ranging from dark navy to a lighter sky blue. The pattern is located in the upper half of the page, sloping downwards from left to right.

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Volksbank Hohenzollern-Balingen eG
Friedrichstr. 72
72336 Balingen
www.voba-hoba.de